

Niederschrift über die 10. Ordentliche Generalversammlung der

Energiegenossenschaft Zwiefalten eG

Am Freitag, den 25. September 2020 um 19.30 Uhr im Gasthaus Mohren, Baach

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 13.12.2019
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019
4. Bericht über das Ereignis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
 1. Der Mitglieder des Vorstandes
 2. Der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Wahlen zum Vorstand durch den Aufsichtsrat
11. Verschiedenes

TOP 1

Herr Klaus Käppeler eröffnet als Versammlungsleiter die 10. Ordentliche Generalversammlung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

17 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, sowie Herr Thumm von der Presse

Die Einladung zur Sitzung erfolgte satzungs- und fristgerecht per mail und über die Mitteilungsblätter des Verbreitungsgebietes. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Protokollführung liegt bei Birgit Jaeger.

TOP 2

Nach ihrer Begrüßung berichtet die Vorsitzende, dass das Jahr 2020 für die Energiegenossenschaft in doppelter Hinsicht ein ganz besonderes Jahr ist. Zum einen kann das 10jährige Bestehen gefeiert werden, zum anderen konnten Ende Mai die Verbindlichkeiten bei der Kreissparkasse komplett abgelöst werden. Damit ist die Energiegenossenschaft 5 Jahre früher, als bei der Gründung geplant, schuldenfrei.

Dafür sind mehrere Faktoren verantwortlich: die Sonneneinstrahlung war jedes Jahr gut, die Anlage blieb von größeren technischen Defekten verschont und die Führung der Energiegenossenschaft erfolgte mit Ausnahme kleinerer Auslagererstattungen, im Ehrenamt.

Die Prüfung für die Jahre 2017/18 durch den Württemb. Genossenschaft-Verband erfolgte erstmals online im vereinfachten Verfahren.

Weitere Investitionen wurden zurückgestellt ,aber nicht ausgeschlossen. Vorrangig soll zunächst der Anteil der Mitgliedereinlagen erwirtschaftet werden.

Mit einem Zitat von F.W. Raiffeisen dankte Maria Knab-Hänle allen an der Energiegenossenschaft Beteiligten recht herzlich

Wolfgang Schwarz erläuterte anschließend den **Geschäftsbericht**.

Die Einspeisevergütung liegt mit 73 255,58 Euro erneut über der angestrebten Grenze von 70 000.-

Der bei der Kreisparkasse bestehende Kredit konnte zum 30.06.2020 vollständig getilgt werden. Damit ist die Genossenschaft schuldenfrei.

Die insgesamt sehr positive Entwicklung zeigt der Soll - Ist-Vergleich.

Einzelheiten können im Geschäftsbericht nachgelesen werden.

TOP 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Käppeler berichtete von zwei gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat, in denen die Weichen für den Fortbestand der Energiegenossenschaft gestellt und beschlossen wurden.

Es gab Beschlüsse über Sondertilgungen, Aussetzung der Rücklagenrückstellung und Dividendenzahlungen.

Das Ergebnis der Prüfung der Jahre 2017 bis Juni 2018 durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes wurde bekannt gegeben: es gab keinerlei Beanstandungen.

Ebenso ohne Beanstandungen war die Prüfung der Buchhaltung des Geschäftsjahres durch die Aufsichtsratsmitglieder Ralf Fuchsloch und Matthias Betz.

Mit einem herzlichen Dank für die kollegiale, harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit beendete der Vorsitzende seine Ausführungen.

TOP 4

Im Oktober 2019 erhielt der Aufsichtsrat das Ergebnis der vereinfachten **Prüfung** der Energiegenossenschaft Zwiefalten durch den Württembergischen Genossenschaftsverbandes.

Es gab keine Anhaltspunkte an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Vermögenslage zu zweifeln. Es waren keine Änderungen nötig, mit anderen Worten: alles ist in bester Ordnung

TOP 5

Die Mitgliederversammlung bestätigte den Prüfbericht einstimmig und dankte mit einem herzlichen Applaus

TOP 6

Der Jahresabschluss 2019 weist einen Gewinn von	26 658,15 Euro	aus.
Vorgeschlagene Dividende 5%	8 350.- Euro	
Gesetzliche Rücklage	0.- Euro	
Vortrag auf Rechnung	18 308,15 Euro	

TOP 7

Der Vorschlag der Gewinnverwendung wird **einstimmig** angenommen

TOP 8

Gemeinderat Bruno Auchter bekundet die vollste Zufriedenheit der Versammlung und übernimmt die Entlastungen

1. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen
2. Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt ebenfalls einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

TOP 9

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Versammlung gewählt. Wahlleitung: Maria Knab-Hänle. Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Es wird Wahl „im Paket“ beschlossen.

Die Wiederwahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen. Alle Gewählten des Aufsichtsrates nehmen die Wahl an.

TOP 10

Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

Der Aufsichtsrat konstituiert sich in seiner bisherigen Form, d.h.

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Vorsitzender | Klaus Käppeler |
| 2. Stellvertreter | Matthias Betz |
| 3. Schriftführerin | Birgit Jaeger |
| 4. Beisitzer | Ralf Fuchsloch |

Nachdem sich alle Vorstandsmitglieder ebenfalls zur Weiterarbeit bereit erklärt haben, wird auch der Vorstand in seiner bisherigen Form bestellt:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Vorsitzende | Maria Knab-Hänle |
| 2. Weitere Mitglieder | Eberhard Schäfer, Markus Schnitzer, Wolfgang Schwarz |

TOP 11

Aus dem Kreis der Versammlung wurden mehrere Fragen gestellt

Fr.: Wie sieht das Vorgehen der Kreissparkasse bzgl. Strafzinsen bei hohen Guthabenbeträgen aus?

A: Momentan werden für Bestandskunden keine Strafzinsen erhoben. Für die Zukunft kann es nicht sicher ausgeschlossen werden

Fr.: Wie ist die Perspektive nach Ablauf der 20 Jahre Laufzeit der Förderung?

A: Es gibt momentan keine gesicherten Aussagen zu einer Verlängerung der Subventionen. Unser Gedanke ist, weitere sinnvolle Investitionen zu tätigen, eher in Form von Beteiligungen. Priorität hat aber zunächst die Erwirtschaftung des Bürgerkapitals.

Fr.: Sind weitere Investitionen auf Solar beschränkt?

A.: Nein, es sollte um erneuerbare Energien gehen, möglichst regional begrenzt.

Herbert Ott richtete einen herzlichen Dank im Namen der Mitglieder an beide Gremien

Klaus Käppeler schloss die Veranstaltung um 20.30 Uhr mit einem lieb gewonnenen Ritual nämlich dem herzlichen Dank an Aufsichtsrat und Vorstand, hier besonders an Maria Knab-Hänle, die der Motor der Genossenschaft ist und sie effizient und zielgerichtet führt.

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens gab es im Anschluss für alle Teilnehmer ein Essen und freie Getränke,

29. September 2020

Schriftführerin

Birgit Jaeger